

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

108

Wien, am 25. März 1931.

Alte Märkte in Wien.

Die Stadt Wien hat ständig 32 offene Märkte, auf denen zumeist Lebensmittel feilgeboten werden. Neben diesen ständigen Märkten hat sich aus alter Zeit noch eine Reihe von Märkten erhalten, die bei verschiedenen Gelegenheiten abgehalten werden. Zu diesen Märkten gehört vor allem der alte "Christkindlmarkt", der seit 1929 auf dem Neubaugürtel vom Sonntag vor Nikola bis zum Neujahrstag als "Nikolo- und Weihnachtsmarkt" aufgestellt wird. Im letzten Jahre umfasste er 135 Stände. Auf dem Alsergrund, im "Liechtenthal", wird nach altem Herkommen eine Woche vor und zwei Wochen nach dem Peregrinustag der "Peregrinmarkt" mit nunmehr bloss 90 Ständen abgehalten. Der grösste dieser Märkte ist der unter dem Namen "Kalvarienbergmarkt" bekannte "Fastenmarkt" in Hernals, der in den letzten Jahren 250 Stände aufweist. Ein ebenfalls alter, immer am gleichen Ort aufgestellter "fliegender" Markt ist der "Firmungsmarkt", der acht Tage vor Christi Himmelfahrt beginnt und acht Tage nach Pfingstsonntag endet. Der Firmungsmarkt, der rings um die Stephanskirche seinen Platz hat, hatte im Vorjahre 44 Stände. Schliesslich werden an Kirchweih Tagen vor der feiernden Pfarrkirche noch die sogenannten "Kirchweihstandeln" aufgestellt; auch der für alle Pfarrkirchen geltende "Allerweltskirchtag" bringt solche fliegende Märkte. Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, umfassen die verschiedenen Kirchweihmärkte in Wien rund 750 Stände. Zu den nichtständigen Märkten in Wien gehört schliesslich auch der "Allerheiligenmarkt" mit 477 Ständen, die zu Allerheiligen hauptsächlich bei den 37 Wiener Friedhöfen aufgestellt werden. Bei verschiedenen anderen Gelegenheiten werden in Wien noch weitere 250 Stände aufgestellt, so die "Kerzen"-Stände zu Lichtmess und die "Palmkatzlerl"-Stände am Palmsonntag; wesentliche Bedeutung kommt vor Weihnachten den "Christbaum"-Ständen zu, die vom 10. bis 24. Dezember auf verschiedenen Plätzen in Wien aufgestellt werden dürfen.

.....

Die Gebühren für die Fleischbeschau.

Vom 1. bis 30. April beträgt die Grundgebühr für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch 1'52 Schilling. Die gleiche Grundgebühr wurde für die tierärztliche Untersuchung von Tieren festgesetzt, die in einer Wiener Eisenbahn- oder Schiffstation ein- und ausgeladen werden.

.....

Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten.

Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Favoriten findet am Freitag, den 27. März, um 16 Uhr statt.

.....

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Morgen, Donnerstag, findet um 6 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf statt.

.....